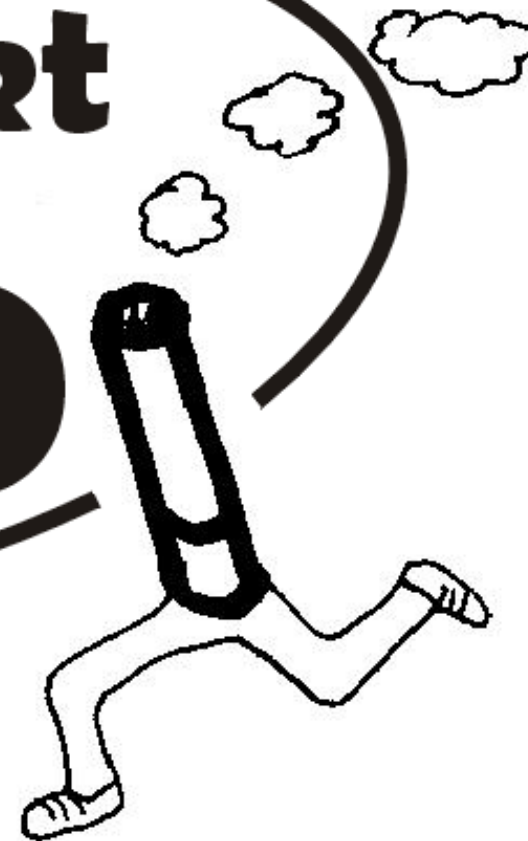


DIE BRIGG - Peer-Projekt Niko



**Peer-Projekt
Niko**





Peer-Projekt Niko



Peer-Projekt Niko

ein Projekt
der schulischen Suchtprävention
zum Thema Nikotin



Peer-Projekt Niko



Ausgangspunkt im Jahr 2002:

- Rauchen ist bei Jugendlichen Suchtmittel Nr.1
- Erfahrung mit gelegentlichem Konsum, regelmäßiges Rauchen, Versuch der Entwöhnung
- Suchtvorbeugung ist ein wichtiges Thema der schulischen Gesundheitserziehung

2005

- Gesetz zur Einführung eines Rauchverbotes an saarländischen Schulen



Peers, was ist denn das?

Jugendliche als peers gewinnen, um
Gleichaltrige zum Thema Nikotin zu
informieren und zu sensibilisieren

Das sind Gleichaltrige,
die den Jugendlichen
was erzählen wollen!



Bisheriger Projektverlauf



- Konzepterstellung 2002
- 1. Durchlauf 10/2002 bis 10/2003 in Neunkirchen
 - Gymnasium am Steinwald / Krebsberggymnasium
- 2. Durchlauf 12/2003 bis 4/2005
 - Illtalgymnasium, Erw. Realschule Illingen
- 3. Durchlauf 7/2005 bis heute
 - Illtalgymnasium



Projektschritte



- Projektvorstellung bei Schulleitung
- Entscheidung der Schule zur Teilnahme
- Benennung eines Kontaktlehrers zur Projektbegleitung
- Projektvorstellung bei interessierten Schülern
- Schulung der peers (4 Samstage)
- Durchführung von Klassen- und Schulprojekten
- Projektauswertung und weitere Planung



Schulung



- Zeitumfang: - 4 Samstage a 5 Zeitstunden
- Themen:
 - Thematisches Kennenlernen
 - Fakten rund ums Nikotin
 - Motiv für Konsum
 - Erarbeitung von Alternativen
 - Tabakabhängigkeit
 - Wege aus der Abhängigkeit
 - Werbung
 - Projektideen
 - Planung der Unterrichtseinheiten



- Unterrichtseinheiten in den niedrigeren Klassen
- Entwicklung eines Gruppenspiels
- Aktion am Tag der offenen Tür
- Fragebogenaktion zur Rauchsituation an der Schule
- Erarbeitung einer Homepage
- „Kunstwerk“ aus Zigarettenschachteln
- Unterschriftensammlung zu „Rauchfreie Schule“
- Mitarbeit in der AG „Rauchen stinkt“
- Öffentlichkeitsarbeit



- 3 Durchläufe an 4 verschiedenen Schulen
- 37 Teilnehmer/innen insgesamt
- 35 Treffen mit peers (Stand Sommer 2006)
Dauer 1-5 Stunden



Wichtige Aspekte für Projektdurchführung



- Angenehme Gruppenatmosphäre
- 2 - Teamer für Schulungsphase
- Unkostenfrei für peers
- Sorgfältige und vielfältige Methodenauswahl
- Zeugnisvermerk / Teilnahmebescheinigung
- Rückkoppelung mit Schule
- Materialienmappe zur Vorbereitung der Unterrichtseinheit



- Gewinnung von Jugendlichen für zeitlich befristete, aus ihrer Sicht sinnvolle Projekte ist möglich
- Große Bereitschaft, persönliche Freizeit in Projekte zu investieren
- Nachhaltige Wirkung:
 - Ehemalige peers werben neue Teilnehmer
 - Ex-peer übernimmt Teamerfunktion in neuem Kurs
- Peer-Projekt ist auf alle Schulformen übertragbar
- Weitere Ausweitung und Verbreitung des Peer-Projektes erfordert weitergehende personelle und finanzielle Ressourcen



Rückmeldung der peers



- Seminartage: - Gruppe / Atmosphäre / Auseinandersetzung mit Thema / Methoden
- „Experte“ zum Thema Rauchen werden
- Lehrerrolle bei Unterrichtseinheiten (Berufswunsch)
- Erfahrung mit Gruppenarbeit
- Selbstständige Planung und Durchführung der Unterrichtseinheiten
- Durchsetzen des Projekts bei Lehrern
- Sensibilisierung gegenüber Zigarettenwerbung
- Anwendung in anderen Bereichen: -Pfadfinder / KJG



Danke

